


New home aktuell Ausgabe 2 / 2006

Sendenhorst, den 04.08.06

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Partner und Spender,

die Ferien- und Urlaubszeit geht dem Ende zu, dieses möchten wir zum Anlass nehmen, Sie wieder über unsere Vereinsarbeit in Deutschland und Sri Lanka zu informieren.

Wie Sie schon an unserem neuen Briefkopf erkennen, gibt es nicht nur eine optische Veränderung. Wir sind assoziiertes Mitglied im „Eine Welt Netz NRW“ geworden. Gemeinsam mit anderen Engagierten in NRW bilden wir ein starkes Bündnis, um uns für Entwicklungsziele, die von den Vereinten Nationen im Jahr 2000 in Ihrer Millenniums-Erklärung beschlossen wurden einzusetzen. Für mehr Gerechtigkeit und globalen Umweltschutz, für weltoffene Politik und kulturelle Vielfalt, für Menschenrechte und friedliche Konfliktlösung, kurz: für nachhaltige Entwicklung. Infos unter www.eine-welt-netz-nrw.de

Armut hat ihre Ursachen auch in der ungerechten Weltwirtschaft. Fairer Handel bietet gerechtere Wirtschaftsbeziehungen und jeder von uns kann dazu beitragen. Helfen Sie mit und entscheiden Sie sich beim Einkauf für Produkte mit dem Transfairsiegel , somit investieren Sie in die Sicherung von Lebensgrundlagen. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage, mit entsprechender Verlinkung, oder direkt unter www.fair-feels-good.de.

Der für alle beteiligten gelungene „Vier Türme Markt“ in Sendenhorst, bescherte uns eine Spendensumme von rund 3.250 €. Diese Summe wurde direkt in drei neue Projekte eingesetzt.

Im Vordergrund steht zunächst das „Lukashaus“ (Presseberichte auf unserer Homepage). Doch darüber hinaus unterstützen wir eine Familie, deren Tochter Körper- und Geistigbehindert ist, mit einem Rollstuhl.

Eine Gesundheitsstation die sich fast ausschließlich um Vorsorge, Entbindungen und Nachsorge von Müttern und ihren Säuglingen kümmert, wird mit einer Wasserversorgung ausgestattet. Trinkwasserqualität für die Gesundheitsstation einer ganzen Bergregion dämmt das Risiko für Säuglinge an Cholera und Typhus zu erkranken und zu sterben erheblich ein.

Anura de Silva, Projektleiter und Vorsitzender unserer Partner NGO war vier Wochen zu Gast bei seiner Patenfamilie und hat in dieser Zeit einige Spender besucht, um sich für die Hilfe aus Deutschland persönlich zu bedanken. Gerne hätten wir noch einen Infoabend organisiert, doch die Zeit wurde für Anura zu knapp, denn es gab auch private Termine die er gerne wahrnehmen wollte und musste.

Mittlerweile sind schon die Fundamente für das „Lukashaus“ und für ein weiteres Haus in Singharaja Garden gelegt und ende Dezember wird der Vorstand unter anderem zur Einweihung der neuen Häuser vor Ort sein. Ein weiteres Projekt welches im Dezember zur Prüfung ansteht, wird ein Gemeindehaus sein. Mit diesem Projekt sollen überwiegend Frauen aus der ländlichen Region Singharajas gefördert werden. Mit dem Haus werden zwei kleine Werkstätten zur Herstellung von Kunstarbeiten verschiedenster Form gebaut, ausgestattet und ein Verkaufsraum entsteht. Die Lage an einer Durchfahrtsstraße muss noch baurechtlich- und von der Dorfältesten genehmigt werden.

Für die Umsetzung des Altenheims im Mayura-Center, werden wir uns noch gedulden müssen. Die Kosten von rund 55.000 € sind trotz großer Bemühungen momentan aus Spendengelder nicht zu erzielen. Große Teile an Spendengelder sind Zweckgebunden und ein großer Spender der uns von der InWent vermittelt wurde, hat sich für ein anderes Projekt entschieden. Bleibt also abzuwarten, bis wir in der Lage sind dieses so wichtige Projekt verwirklichen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Alfons Stücke
1. Vors. NhB Deutschland